



## Öffnungszeiten und Eintritt

Der Kirch- und Bibelgarten ist außer bei Schnee- und Eisglätte täglich frei zugänglich. Der Eintritt ist frei.

Zur Pflege und Erhaltung der Anlage sind Spenden herzlich willkommen.

Führungen für Gruppen sind in der Zeit von April bis Oktober nach Anmeldung möglich:

Erwachsene	2,00 € pro Person
Schüler, Auszubildende und Studenten	1,00 € pro Person
Kinder bis 14 Jahren	frei



Parkmöglichkeiten für Busse vorhanden.



## Spendenkonto

IBAN: DE24522500300051011153 · BIC: HELADEF 1ESW  
EV. Kirchengemeinde St. Crucis Kirch- und Bibelgarten

### Herausgeber

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde St. Crucis Allendorf

### Kontakt

Gemeindebüro St. Crucis · Tel. 05652-92198  
anneliese.driehorst@ekkw.de

Weitere Infos unter <http://www.kirch-bibelgarten.de>



# Kirch- und Bibelgarten St. Crucis



Bad Sooden-Allendorf



*„Der Mensch soll den Garten bearbeiten und vor allen Schädigungen bewahren – denn der Garten ist eine Gabe Gottes für seine Geschöpfe – ein Geschenk.“*

*„Jeder Garten hält die Erinnerung an das Paradies fest.“*

## Herzlich willkommen im Kirch- und Bibelgarten!

Durch die hier angepflanzten Bäume, Büsche, Blumen, Gewürze und viele andere Pflanzen sollen die biblischen Texte anschaulich gemacht werden. Es wird verständlich, warum das Paradies - der Lebensraum, den Gott für die Menschen vorgesehen hat - ein Garten ist.

Mit allen Sinnen können Sie die biblische Pflanzenwelt erleben. Gern kann an den Blüten geschnuppert und an den Duftpflanzen gerieben werden.

Von den etwa 120 in der Bibel genannten Pflanzen sind die ausgewählt worden, die im nordhessischen Klima gedeihen können. In der frostfreien Zeit ergänzen einige Kübelpflanzen die Vielfalt. Die Pflanzen sind mit Namen und Bibelstellen gekennzeichnet.

Bänke laden zum Verweilen und zum Nachschlagen in der Bibel ein.

Wir wünschen Ihnen viel Freude in unserem Bibelgarten.

*Das Bibelgartenteam*



Die Flächen im oberen Teil sind unter dem Gedanken an die Schöpfung und die Passion gestaltet. Einzelpflanzen wie Ölbaum und Feige sind zu sehen. Im unteren Teil dominieren Pflanzengemeinschaften wie Früchte des Feldes, Disteln und Dornen. Die Beete mit Blumen und Büschen für Kirchenschmuck sind hier zu finden. Entlang der Stadtmauer wachsen Rosenbüsche. Clematis und Kletterrosen verbinden die Beete miteinander.



Auch wurden Symbolpflanzen wie z.B. Salomonsiegel, Monatserdbeere und Passionsblume verwendet.

Durch das Tor in der Stadtmauer kann über den Friedhof der Rundweg an der Stadtmauer entlang erreicht werden.

## Die Entstehungsgeschichte

Direkt neben der St. Crucis-Kirche lag der ehemalige Küstergarten und ein seit Jahren nicht mehr genutzter Kindergartenspielplatz der Gemeinde.

Um dieses Gelände im Sinne der Schöpfungsbewahrung zu gestalten und für die Gemeindegarbeit nutzbar zu machen, entstand der Gedanke, einen Kirch- und Bibelgarten einzurichten. Ein Gestaltungsplan wurde der Gemeinde im Herbst 2006 vorgestellt.

Viele Menschen mit großem ehrenamtlichen

Engagement und drei vom Arbeitsamt vermittelte Männer begannen mit den Baumaßnahmen im Frühjahr 2007.

Die Finanzierung des Projektes erfolgte ausschließlich durch Spenden von Firmen, Vereinen, der Sparkassen Stiftung, des Lionsclub Bad Sooden-Allendorf und vielen Privatleuten sowie durch großzügige Hilfe der Stadtverwaltung und durch Förderung des Umweltpfarramtes der Landeskirche.

